



GLEICHBEHANDLUNGSBERICHT 2020

BERICHT DER GLEICHBEHANDLUNGSBEAUFTRAGTEN

DER

OMV GAS STORAGE GMBH

ÜBER DIE MASSNAHMEN ZUM AUSSCHLUSS DISKRIMINIERENDEN
VERHALTENS FÜR DAS JAHR 2020

1. Rechtliche Grundlagen

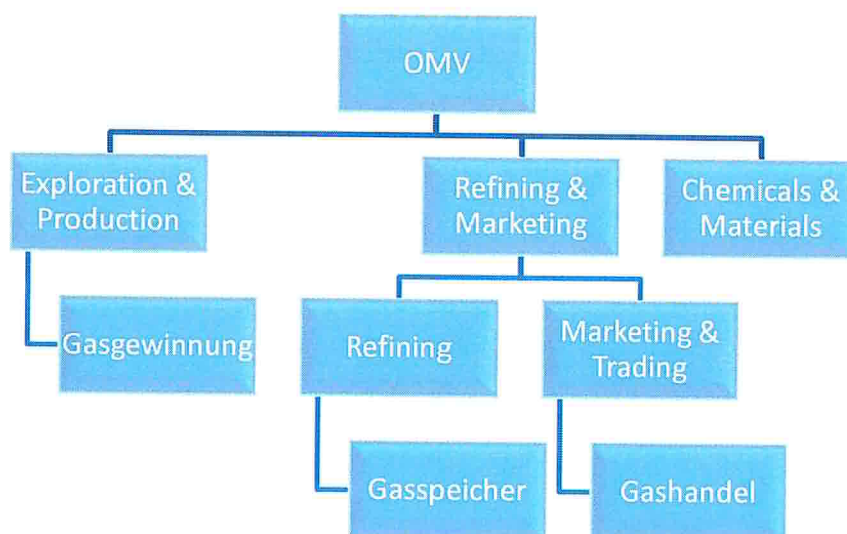
Speicherunternehmen müssen gemäß § 107 (2) Ziffer 4 Gaswirtschaftsgesetz (GWG 2011) ein Gleichbehandlungsprogramm erstellen, in welchem Maßnahmen zum Ausschluss diskriminierenden Verhaltens getroffen werden.

Aufgabe des Gleichbehandlungsbeauftragten ist die Beobachtung der Einhaltung dieser Maßnahmen. Einmal jährlich ist der Regulierungsbehörde ein Bericht über die getroffenen Maßnahmen vorzulegen.

2. Organisation

Die OMV Gas Storage GmbH ist eine gesellschaftsrechtlich selbständige Kapitalgesellschaft. Der ausschließliche Geschäftszweck ist die Vermarktung von Speicherkapazitäten der OMV in Österreich.

Das Unternehmen samt den für die Tätigkeit als Speicherunternehmen verantwortlichen Personen ist innerhalb des OMV Konzerns organisatorisch dem Bereich „Downstream“ also „Refining & Marketing“ zugeordnet. Der Bereich OMV Refining umfasst dabei die Raffinerien, die Lieferung von Produkten, Bio- und Zwischenrohstoffen sowie die Gaslogistik der OMV Group, worunter das Gasspeichergeschäft fällt. Der Erdgashandel wird in einem anderen Bereich und zwar im Bereich „Marketing & Trading“ in einer eigenen rechtlich selbständigen Gesellschaft geführt. Die Gewinnung von Erdgas wird im Bereich „Upstream“ unabhängig und ebenfalls in einer eigenen rechtlich selbständigen Gesellschaft abgewickelt. Es besteht zwischen allen Gesellschaften keinerlei Personalunion zwischen den für die Gesellschaften verantwortlichen Personen oder sonstigen Mitarbeitern der Bereiche Erdgasspeicher, Erdgasgewinnung und dem Bereich Erdgashandel.



Die Speichergesellschaft verfügt über die vom Gesetz normierten Vermögenswerte und vom vertikal integrierten Erdgasunternehmen unabhängige Entscheidungsbefugnisse. Sämtliche Funktionen (Finanz, Recht, Technik, Vermarktung) werden durch gesellschaftseigene Mitarbeiter wahrgenommen, die ihre Positionen ausschließlich in der Gesellschaft ausüben und keine weitere Tätigkeit im OMV Konzern wahrnehmen.

In der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung ist die Handlungsunabhängigkeit im Sinne des §107 GWG festgeschrieben. Zudem ist der Geschäftsführer nicht Teil betrieblicher Einrichtungen, die direkt oder indirekt für den laufenden Betrieb in den Bereichen Erdgasgewinnung und -Versorgung zuständig sind.

Im Berichtszeitraum erfolgten keine relevanten Änderungen in der Unternehmensorganisation im Vergleich zur vorhergehenden Berichtsperiode.

3. Maßnahmen zum Ausschluss diskriminierenden Verhaltens bei der Ausübung des Speichergeschäftes

3.1. Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm wurde erstmals 2013 erstellt und der Regulierungsbehörde übermittelt. Es liegt in den Räumlichkeiten der OMV Gas Storage GmbH in Papierform zur Einsicht auf und ist darüber hinaus auch elektronisch abrufbar. Seit der Ersterstellung gab es noch keine Notwendigkeit zur Anpassung des Programms.

3.2. Gleichbehandlungsbeauftragte

Zur Gleichbehandlungsbeauftragten der OMV Gas Storage GmbH gemäß § 107 (2) Ziffer 4 GWG 2011 wurde von der Geschäftsführung mit Wirkung ab 1. Jänner 2013 Frau Ing. Mag. Birgit Manzeneder bestellt. Sie ist direkt in der OMV Gas Storage GmbH angestellt und ausschließlich für diese Gesellschaft tätig. In ihrer Funktion als Gleichbehandlungsbeauftragte hat sie uneingeschränkten Zugang auf alle Unternehmensinformationen und ist in Ausübung dieser Tätigkeit weisungsfrei und unabhängig.

3.3. Mitarbeiterschulung

Das Gleichbehandlungsprogramm wurde und wird allen Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht. Überdies steht das Dokument allen Mitarbeitern über das IT-System der OMV Gas Storage GmbH jederzeit zur Einsicht zur Verfügung. Zusätzlich erfolgte eine Schulung jedes Mitarbeiters über den Inhalt des Gleichbehandlungsprogrammes und die daraus resultierenden Rechte und Pflichten für die Mitarbeiter durch die

Gleichbehandlungsbeauftragte. Neu in das Unternehmen eintretende Personen werden von der Gleichbehandlungsbeauftragten gesondert mit dem Inhalt des Programms in einer Schulung vertraut gemacht.

Jene Mitarbeiter welche mit der Vermarktung der Speicherdienstleistungen befasst sind sowie das Management werden laufend geschult zu den Grundlagen des Energierechts auf europäischer und nationaler Ebene und den daraus resultierenden rechtlichen Vorgaben, die in der Ausübung des Speichergeschäftes zu beachten sind. Zusätzlich erfolgt in regelmäßigen Abständen eine wettbewerbsrechtliche Schulung.

3.4. Kommunikation mit der Geschäftsleitung/den Mitarbeitern

Die Gleichbehandlungsbeauftragte steht allen Mitarbeitern als Ansprechpartner in Gleichbehandlungsfragen zur Verfügung. Sie wurde bei allen Vermarktungsaktivitäten kontaktiert und gab dem jeweiligen Bedarf entsprechend konkrete Handlungsempfehlungen ab und/oder führte Beratungen durch.

3.5. Kundenbetreuung

Die Kundenbetreuung erfolgt ausschließlich durch langjährige Mitarbeiter des Speicherunternehmens.

Die vorgenannten Mitarbeiter üben neben dieser Tätigkeit keinerlei andere Tätigkeit im OMV Konzern aus.

Kundenanfragen werden ausschließlich durch und in der OMV Gas Storage GmbH abgewickelt. Kundenanfragen, die irrtümlicher Weise in einer anderen Gesellschaft des OMV Konzerns eingehen, werden an die rechtlich zuständige Gesellschaft verwiesen.

3.6. Vermarktung

Die OMV Gas Storage GmbH vergibt ihre Speicherprodukte ausschließlich diskriminierungsfrei zu transparenten Bedingungen.

OMV Gas Storage GmbH auktioniert mittels Chiffreverfahren über die Vermarktungsplattform des Central European Gashub (CEGH) <https://www.gashub.at/storagemarketing/>. Die Produktinformationen, das Vermarktungsprozedere, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OMV Gas Storage GmbH und der Speichervertrag sind im Vorfeld auf der Website unter www.omv-gas-storage.com ersichtlich und können heruntergeladen werden.

Mit dem Online Capacity Booking System stellt OMV Gas Storage GmbH ihren Geschäftskunden darüber hinaus ein Online-Tool für das Management von Speicherdienstleistungen zur Verfügung. OCB® bietet den Kunden die Möglichkeit freie Kapazitäten online zu prüfen sowie Anfragen zu übermitteln. Darüber ist auch ein Tarifikalkulator integriert.

Mit dem Storage Capacity Bulletin Board stellt OMV Gas Storage GmbH eine webbasierte Informationsplattform zur Unterstützung des sekundären Handels mit Speicherkapazität zur Verfügung. Diese soll den Austausch von Angebot und Nachfrage erleichtern.

Zur besseren Sichtbarkeit des Speicherunternehmens wurde die second-level-domain der OMV Gas Storage GmbH von „omv.com“ auf „omv-gas-storage.com“ geändert. Ebenfalls wurde eine unabhängige Homepage implementiert (keine Einbettung in die OMV Aktiengesellschaft), auf der sämtliche Informationen im Zusammenhang mit dem Speicher transparent und übersichtlich dargestellt sind.

3.7. Datenzugriff und Kundendatenmanagement

Nur die Mitarbeiter der Speichergesellschaft haben IT-technisch Zugriff auf die Laufwerke der Speichergesellschaft. Mitarbeiter von Konzerngesellschaften haben grundsätzlich keinen Zugriff auf die Daten des Speicherunternehmens.

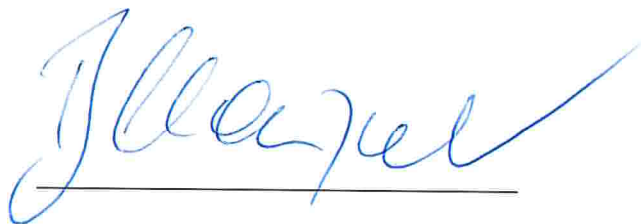
Die Mitarbeiter des Dispatching-Dienstleisters, welches die Dispatching-Dienstleistungen für die OMV Gas Storage GmbH durchführen, haben Zugriff auf die Nominierungsdaten. Diese Daten beinhalten lediglich Kapazitätsdaten und keinerlei Preisinformationen. Die Mitarbeiter unterliegen dabei zudem gesonderten Vertraulichkeitsbestimmungen, welche die Weitergabe von Daten bzw. Verwendung von Daten außerhalb des Zwecks der Dispatchingservices strikt untersagen. Die Vertraulichkeitsvereinbarung liegt auch der Regulierungsbehörde vor.

Wechselt ein Mitarbeiter der Speichergesellschaft zu einer anderen Konzerngesellschaft wird der Zugriff auf die Laufwerke der Speichergesellschaft mit dem letzten Tag seiner Tätigkeit für das Speicherunternehmen gesperrt. Bei Eintritt eines neuen Mitarbeiters wird der Zugriff auf die Daten des Speicherunternehmens mit dem ersten Arbeitstag freigeschalten.

4. Anzuzeigende Vorfälle

Im Berichtszeitraum 2020 wurden keine gegen das Gleichbehandlungsprogramm verstoßenden Vorfälle festgestellt.

Wien, Juni 2021



Ing. Mag. Birgit Manzeneder